



SPORT & SPIEL SPASS für 2

Immer mehr Golfer wollen nicht ohne ihre Hunde auf den Platz. Aber das geht nur gut, wenn die Caddys auf vier Pfoten auch die strenge Etikette dieses Sports beherrschen

Zwei Profis:
Trainer Uwe
Friedrich mit
Malinois „Kleiner
Mann“ (12)



» Golfbegleithund

Dort, wo „Kleiner Mann“ ist, muss James erst noch hin: Der Malinois „Kleiner Mann“ ist ein souveräner, erfolgreich geprüfter Golfbegleithund, der Westi James dagagen steht am Anfang der Ausbildung. Eigentlich wäre James prädestiniert für den noblen Sport mit dem kleinen weißen Ball. Schließlich stammen seine Ahnen von dort, wo vermutlich das Golfen erfunden wurde: aus Schottland. Doch leider versteht der eigensinnige

Apportieren streng untersagt! West Highland Terrier auf der Runde so manches falsch.

Kaum fliegt der Ball, saust James hinterher und hat er glücklich Beute gemacht, schleppt er die weiße Kugel zurück. Aber Golfregeln sind streng: Schon 1744 legte die Honourable Company of Edinburgh Golfers fest, dass wenn „ein Ball von einem Pferd, Hund oder Menschen gestoppt wird, er von dort abgeschlagen werden muss“. Apportieren leider streng untersagt. Auch das vom Greenkeeper mustergültig millimeterkurz gemähte Gras lockt James zum vorschriftswidrigen Buddeln – nur schade, dass es hier keine Fuchsbauten gibt. Doch zum Glück für beide gibt es ja Uwe Friedrich. Und der weiß, dass mit der zunehmenden Beliebtheit des Golfens auch immer mehr Spieler ihren Hund gerne mit auf den Platz mitnehmen möchten. Heute bieten schon rund ein Drittel aller Golfplätze Zutritt mit Hund an. Denn eine Runde kann einige Stunden dauern. Und wer bringt es schon fertig, das Tier so lange im Auto warten zu lassen? „Für das Rudelwesen Hund ist es erstrebenswert und schön, bei seinem Menschen zu sein“, weiß der Hundetrainer und Gründer des Hundezentrums TEAMCANIN in Löffingen im Hochschwarzwald. „Was bietet sich also mehr an,

Gemeinsam auf den Golfplatz

als gemeinsam auf den Platz zu gehen?“ Die Idee kam Friedrich, ehemals Hundeführer der Stuttgarter Polizei, schon vor und sieben Jahren. Nach und nach entstanden daraus das Konzept und schließlich auch die Prüfung zum „Golfbegleithund“. Das klingt auf en ersten Blick witzig, hat aber einen durchaus ernsthaften Hintergrund: „Alles, was der



Beim Golfen gilt, was für jeden Freizeitspaß gilt: Mit Hund ist es doppelt schön



„Kleiner Mann“ hat die Golfhund-Ausbildung mit Bravour hinter sich gebracht

Uwe Friedrich, Golfer und Hundetrainer, hat das Konzept „Golfbegleithund“ entwickelt



Hund bei der Golfetikette lernt, kann er auch im Alltag einsetzen und wenn er hier besteht, dann kann er überall mit hin genommen werden“, so Friedrich. Denn über den Platz rennen, jagen, bellen oder anspringen ist beim Golfen strikt untersagt. Stattdessen bringt

Der Hund wird am Golfrolley angeleint der Trainer, selbst Golfer und Halter dreier Hunde, seinen vierbeinigen Schülern bei, sich zurück zu nehmen, zur Ruhe zu kommen, zu warten, bis der Mensch das Kommando gibt. Leinenführigkeit ist wichtig: Während des Abschlagens soll der Hund am Golfrolley angeleint warten. Trainiert wird das Kommando „Bleib“, denn ob „Sitz oder Platz, das kann das Tier selbst entscheiden“, sagt Friedrich. Das funktioniert mit viel positiver Verstärkung und Belohnung und mit einem Ventil. Nasenarbeit heißt das Rezept, bei dem der Hund nach dem Golfspiel seinen natürlichen Instinkten nachgehen kann. „Das verlangt höchste Konzentration, deshalb genügen am Anfang

wenige Minuten, bevor es wieder nach Hause geht“. Kann jeder Hund ein perfekter Golfbegleithund werden? „Im Prinzip ja“, sagt Uwe Friedrich. „Natürlich muss es beim Training altersgemäß zugehen und besonders agilen Hunden fällt es schwerer.“ Er bietet verschiedene Ausbildungswege an: Einzeltraining, Basis- und Aufbauwochenendseminare für Halter und Hund im Hundezentrum TEAMCANN in Löffingen, aber auch Workshops und Seminare in Golfclubs, an denen mehrere Hundehalter teilnehmen können.

Wer jetzt mit Hund in die Saison starten will, kann sich über Seminare informieren unter www.teamcanin.com

Wo es Golfplätze gibt, die Hunde zulassen? Nachzulesen unter www.golf-mit-hunden.de und www.golfenmithund.de

Über den HuGo-Cup, das erste Golfturnier für Mensch und Hund gibt es hier Infos: www.hugo-cup.de

 G.Müller